

SC-Wörnsmühl ehrt seine Radsportler

Für die Radsparte des SC-Wörnsmühl sind zwar nur noch wenige Fahrer aktiv, diese konnten aber teilweise herausragende Ergebnisse erzielen. Wieder einmal waren es die Senioren, die die Fahnen des SC-Wörnsmühl hoch gehalten haben. Wie bereits ausführlich berichtet hat bei den internationalen Zeitfahrwettbewerben Alfred Grabichler mit seinen Siegen bei der Europameisterschaft und in diesem Jahr endlich auch bei der Weltmeisterschaft seine bislang schon sehr erfolgreiche Radsportkarriere gekrönt. Da ist es fast schon ein wenig schade, dass viele weitere Siege (z.B. Oberbayerische Meisterschaft) und hervorragende Platzierungen bei nationalen und internationalen Zeitfahrwettbewerben dabei ein wenig untergehen. Die Vorstandschaft des SC-Wörnsmühl war sich einig, dass diese sportlichen Leistungen eine besondere Würdigung verdient haben. Alfred Grabichler wurde deshalb im Rahmen der Saisonabschlussfeier im Gasthof Sommerkeller in Wörnsmühl vom 1. Vorstand Max Ostermeier eine Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft samt silberner Ehrennadel überreicht. Auch Spartenleiter Michael Bayerl brachte seine Freude über die so erfolgreiche Saison des Aushängeschildes der Radsparte mit der Überreichung eines Ehrenpreises zum Ausdruck.



1. Vorstand Max Ostermeier bei Überreichung der Ehrenurkunde an Alfred Grabichler

Nicht vergessen werden sollen aber auch die weiteren Radsportler des SC-Wörnsmühl, die mit großem Trainingsfleiß ebenfalls tolle Ergebnisse erzielt haben. An erster Stelle ist hier der älteste Aktive der Radsparte, Manfred Schupp, zu nennen, der mit seinen 75 Jahren noch einen hervorragenden 5. Platz im Zeitfahren bei der Senioren WM erzielen konnte. Bei der Landkreismeisterschaft ging er bei den Rennradwettbewerben in seiner Klasse jeweils als Sieger hervor, was ihm bei der Vereinsmeisterschaft, für die diese Wettbewerbe ebenfalls gewertet wurden, den 2. Platz einbrachte. Den Sieg erzielte hier der neue Hoffnungsträger der Radsparte, Andreas Floßmann, der auch schon bei der Landkreismeisterschaft mit hervorragenden Laufzeiten von sich reden gemacht hat. Mit seinen 27 Jahren ist endlich auch wieder ein junger Radsportler für die Radsparte aktiv, was die Hoffnung bei der

Spartenleitung nährt, dass der sympathische und talentierte Sportler eventuell weitere junge Fahrer animieren kann, für die Radsparte des SC-Wörnsmühl zu fahren. Nicht unerwähnt bleiben sollten auch die 3. Platzierten der Vereinsmeisterschaft im Rennradwettbewerb, Uwe Glan und Jens Sukopp. Diese beiden haben trotz ihrer beruflichen Belastungen an den Rennradwettbewerben teilgenommen, was ebenfalls aller Ehren wert ist. Zum Schluss sind auch noch die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft im MTB-Wettbewerb zu nennen (gewertet wurde das Bergzeitfahren zur Niederhofer Alm): 1. Platz Andreas Floßmann, 2. Platz Wolfgang Brunner, 3. Platz Manfred Schupp.

Bei all den sportlichen Erfolgen dürfen auch die Verdienste der Radsparte um den Breitensport nicht unter den Tisch fallen. Jeden Sonntag wird dazu eine organisierte Ausfahrt über ca. 3 Stunden angeboten. Dieses Angebot wurde sowohl von den Spartenmitgliedern als auch von weiteren Radsportlern des Landkreises rege angenommen.



Von links nach rechts: Max Ostermeier, Andreas Floßmann, Wolfgang Brunner, Uwe Glan, Manfred Schupp, Jens Sukopp, 2. Spartenleiter Bernhard Eibl, Alfred Grabichler, Spartenleiter Michael Bayerl